

FUNKE MEDIENGRUPPE sichert Tageszeitungsausgaben in Castrop-Rauxel und Dortmund

Ausgaben Lünen und Schwerte werden aus ökonomischen Gründen aufgegeben / Arbeitsplätze sind nicht betroffen


ESSEN, 17.11.2015. Die FUNKE MEDIENGRUPPE wird an ihren redaktionellen Standorten Lünen, Schwerte und Castrop-Rauxel Veränderungen vornehmen. Arbeitsplätze sind nicht betroffen.

In Castrop-Rauxel werden die Tageszeitungen „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ (WAZ) und „Westfälische Rundschau“ (WR) ihre Kompetenz in der regionalen und überregionalen Berichterstattung bündeln und ab dem 30. November 2015 gemeinsam mit dem WAZ-„Hauptteil“ erscheinen. Hier gab es bislang bereits eine enge Zusammenarbeit. Der Lokalteil, inklusive des Lokalsports, ändert sich nicht. Ziel ist eine qualitative Informationsbündelung für die Leser und die Sicherung des Standortes Castrop-Rauxel.

„Unsere Leser in und um Castrop-Rauxel werden auch künftig eine starke und professionell gemachte Zeitung mit viel Information, Hintergrund, Service und Unterhaltung bekommen. Von nun an nur eben mit dem ‚Hauptteil‘ der WAZ, die bekanntlich zusammen mit der WR in der FUNKE MEDIENGRUPPE erscheint“, sagt Michael Wüller, Geschäftsführer der FUNKE MEDIENGRUPPE. „Wir sind überzeugt, dass die neue WAZ-WR unsere Leser ebenso gut durch die Woche und das Wochenende begleitet wie bisher.“

Die benachbarten Ausgaben der WAZ und der WR in Dortmund wird das Unternehmen wie gehabt weiterführen. Aufgrund der sinkenden Auflagenzahlen der Ausgaben in den Städten Lünen und Schwerte und den Rückgängen im Anzeigenbereich, wird die FUNKE MEDIENGRUPPE aus ökonomischer Sicht die dortigen Ausgaben einstellen. Dies betrifft in Lünen die WAZ sowie die WR und in Schwerte die WR. „Diesen Schritt gehen wir nicht gerne. Wir haben sämtliche Optionen geprüft und wirtschaftlich ist die Teilsanierung geboten“, sagt Dr. Helmut Balthasar, seit Sommer 2014 Sanierungsgeschäftsführer der Westfälischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG.

„Wir glauben an Print und sind überzeugt, dass es Zeitungen auch in Zukunft geben wird. Wir müssen als Unternehmen aber auch die wirtschaftlichen Veränderungen ernst nehmen und auf sich verändernde Rahmenbedingungen auf einzelnen Märkten reagieren“, sagt Michael Wüller. „Mit der Ausgabe der WAZ oder der WR in Dortmund bieten wir den Lesern in Lünen und Schwerte ein sehr gutes Alternativprodukt an, um sich auch künftig über das Geschehen in ihrer Umgebung, in der Region, Deutschland und der Welt aus einer ihr bekannten Zeitung unserer Mediengruppe zu informieren. Und das entweder als Abonnent der gedruckten Print-Ausgabe oder eben als Bezieher unserer digitalen Zeitungs-Variante.“



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).